

13. Februar 2022



Sie sind eingeladen, diesen Sonntag selbst zu gestalten. In der Mirjamkirche findet kein Gottesdienst statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Meditieren und Nachdenken, für gemeinsame Unternehmungen, für besondere Begegnungen. Sie können dazu den folgenden biblischen Impuls aufgreifen:

Und einer der Schriftgelehrten, der gehört hatte, wie sie miteinander stritten, trat zu ihm. Und da er sah, dass er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist allein Herr, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand und mit all deiner Kraft. Das zweite ist dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Höher als diese beiden steht kein anderes Gebot. (*Markus-Evangelium 12, 28-31*)

Aber wer ist denn mein Nächster? Immer der Mensch, der dir gerade gegenüber steht! Liebe ich meinen Nächsten, so wie er ist? Nämlich als jemand Einzigartigen! Oder suche ich als erstes, ob er einen Makel hat? Körperliche, seelische oder geistige Beschwerden? Oder eine andere Religion oder Gesinnung? Möglicherweise probiere ich gerade, ihn mir zurechtzubiegen oder ihn dazu zu bringen, so zu sein, wie ich ihn gerne haben möchte. Das funktioniert nicht. Dann ist er ja nicht mehr der, der er ist. – Begegnen wir unseren Mitmenschen mit Liebe und Respekt, und wir werden erfahren: Wunder gibt es immer wieder! Ich persönlich habe schon sehr viele wunderbare Begegnungen erlebt.

*Ausgewählt und kommentiert Robert Liechti*

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag!